

Leitsätze in der Selbsthilfe des Blaues Kreuz in Deutschland e. V.

1. Die Selbsthilfeangebote des Blaues Kreuz in Deutschland e. V. (BKD) stehen allen suchtfährdeten oder suchtkranken Menschen, Angehörigen und Interessierten offen.
2. Die Teilnahme an den Selbsthilfeangeboten erfolgt immer freiwillig.
3. In den Selbsthilfeangeboten wird auf Vertraulichkeit und Verschwiegenheit geachtet.

Was die Selbsthilfe des BKD ermöglicht

4. In den Selbsthilfeangeboten helfen sich Menschen partizipatorisch. Sie zeichnen sich durch ein Geben und Nehmen aller aus.
5. Die Selbsthilfeangebote ermöglichen Gespräche, Begegnungen und Beziehungen.
6. In den Selbsthilfeangeboten erfahren Menschen aktive Lebenshilfe und christliche Nächstenliebe.
7. Die Selbsthilfeangebote möchten Menschen auf dem Weg in ein suchtfreies Leben begleiten und darin stabilisieren.
8. In den Selbsthilfeangeboten können sich Menschen in ihrer Persönlichkeit weiterentwickeln, gemeinsam Fragen nach Sinn und Ziel ihres Lebens beantworten und sich im christlichen Glauben ermutigen.
9. In den Selbsthilfeangeboten und den dazugehörigen Vereinsstrukturen können Menschen freiwillig und ehrenamtlich mitarbeiten.
10. Menschen, die die Selbsthilfeangebote nutzen, sind eingeladen, Mitglied oder Freund im BKD zu werden.
11. Die Selbsthilfeangebote des BKD setzen Zeichen von Sucht befreitem und suchtfreiem Leben in unserer Gesellschaft.

Wie sich die Selbsthilfe des BKD schützt

12. Die Selbsthilfe handelt stets innerhalb der Satzungszwecke des BKD.
13. Sie nimmt finanzielle Zuwendungen von Personen des privaten und öffentlichen Rechts, von Organisationen und von Wirtschaftsunternehmen nur dann entgegen, wenn dadurch keine Abhängigkeit begründet wird.
14. Sie wahrt Neutralität und Unabhängigkeit.

Diese Leitsätze wurden vom Bundesvorstand des Blaues Kreuz in Deutschland e. V. am 11. April 2019 verabschiedet.